Das Bundesinstitut für Risikobewertung (BfR) ist das nationale Institut, das auf der Grundlage international anerkannter wissenschaftlicher Bewertungskriterien Gutachten und Stellungnahmen zu Fragen der Lebensmittel-, Futtermittel- und Chemikaliensicherheit und des gesundheitlichen Verbraucherschutzes in Deutschland erstellt. In diesen Bereichen berät es die Bundesregierung sowie andere Institutionen und Interessengruppen. Das BfR betreibt eigene Forschung zu Themen, die in engem Zusammenhang mit seinen Bewertungsaufgaben stehen. Es ist eine rechtsfähige Anstalt im Geschäftsbereich des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL).

In der Abteilung Biologische Sicherheit des BfR ist in der Fachgruppe „Epidemiologie, Zoonosen und Antibiotikaresistenz“ im Rahmen des Drittmittelprojekts KIDA ab sofort befristet bis zum 31.12.2023 folgende Stelle zu besetzen:

Softwareentwickler/in / Wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in im Projekt KI- und Daten-Akzelerator (w/m/d)

Kennziffer: 3181/2022 | Entgeltgruppe 13 TVöD | Dienstort Berlin | Bewerbungsfrist 31.01.2023

Teilzeitbeschäftigung ist möglich.
Die Vergütung erfolgt aufgaben- und qualifikationsangemessen.

Aufgaben:
Im Rahmen der langfristig angelegten Zusammenarbeit zwischen den forschenden und beratenden Einrichtungen (BfR, BVL, DBFZ, FLI, JKI, MRI und Thünen-Institut) im Geschäftsbereich des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft wird ein KI- und Daten-Akzelerator aufgebaut. Dieser KI- und Daten-Akzelerator soll als „Befähiger“ und „Ideenschmiede“ zum Aufbau und zur Stärkung der Kompetenzen im Bereich KI und Daten dienen. Die an den o.g. Einrichtungen verorteten Wissenschaftler/innen werden passgenaue Lösungen, Strukturen und Prozesse für die jeweilige Einrichtung sowie einrichtungsübergreifende Maßnahmen konzeptionieren und implementieren. Im Vordergrund des Vorhabens stehen gemeinsame Lösungen und das Nutzen von Synergien.
Zum Aufbau des KI- und Daten-Akzelerators benötigen wir Ihre Unterstützung!

Im Einzelnen umfassen die Tätigkeiten:
- Mitarbeit im Projekt KI- und Daten-Akzelerator
- Anpassung von Datenmodellen im Lebensmittelsicherheitsbereich
- Erstellung und Umsetzung des Konzeptes zur Datenbanksicherheit
- Aufbereitung der Labor- und Prävalenzdaten für die maschinenlesbare Bereitstellung und für die Bereitstellung präformierter Datenanalysen
- Konzeption, Entwicklung und Implementierung öffentlicher und geschützter webbasierter Dienste zum Datenabruf und Datenerfassung mit intuitiver Nutzeroberfläche
- Fachliche Konzeption und Implementierung von Workflows zur Validierung, Analyse, Visualisierung und Berichterstattung von Labor- und Monitoringdaten, ggf. auch externer Datenquellen
- Identifikation und fachliche Integration vorhandener und relevanter BfR-Datenquellen in die bestehenden institutseigenen Softwarelösungen

- Abstimmung der Arbeiten mit den relevanten Organisationseinheiten
- Mitarbeit bei der wissenschaftlichen Bearbeitung der Amtsaufgaben der Fachgruppe
- Erstellung wissenschaftlicher Publikationen sowie Präsentation von Ergebnissen auf Fachtagungen

Anforderungen:

- Abgeschlossenes Hochschulstudium (Master, Diplom oder ein vergleichbarer Universitätsabschluss) der Mathematik, Informatik, Bioinformatik, Epidemiologie oder einer vergleichbaren Fachrichtung
- Nachweisbare Erfahrung in der Bearbeitung biologischen Fragestellungen und hohes technisches Verständnis notwendig
- Erfahrungen mit Relationalen Datenbanken und SQL erwünscht
- Programmierkenntnisse in einer C-family Programmiersprache (e.g. Python, Java, Javascript) und die Bereitschaft Typescript zu lernen
- Programmierkenntnisse in der Web-Entwicklung (HTML, CSS, JavaScript/Typescript) und Erfahrung mit einem Frontend Framework (Angular, React oder Vue) erwünscht
- Praktische Erfahrung in der Verwaltung und Aufbereitung großer Datenmengen erwünscht
- Hohes Maß an Kommunikationsstärke und Organisationskompetenz
- Gute Kenntnisse der deutschen und englischen Sprache in Wort und Schrift erforderlich
- Eine gewissenhafte Arbeitsweise, Flexibilität, Teamfähigkeit und Belastbarkeit werden vorausgesetzt

Unser Angebot:

- Ein abwechslungsreicher Aufgabenbereich in einer wachsenden Ressortforschungseinrichtung
- Flexible Arbeitszeiten ohne Kernarbeitszeit
- 30 Tage Urlaub (5-Tage-Woche) sowie arbeitsfreie Tage am 24.12. und 31.12.
- Jobticket mit monatlich bis zu 40 EUR Arbeitgeberbeteiligung
- Möglichkeit der Inanspruchnahme von zusätzlichen Zeitausgleichstagen bei Zeitguthaben
- Möglichkeiten des mobilen Arbeitens
- Sehr gute Anbindung an das öffentliche Verkehrsnetz
- Umfangreiche Fortbildungsmöglichkeiten zur fachlichen und persönlichen Weiterentwicklung im Kontext Ihrer Aufgaben
- VBL-Betriebsrente /Vermögenswirksame Leistungen
- AWO-Familienservice

Bewerbungsverfahren:

Fühlen Sie sich angesprochen?

online bewerben

Dann bewerben Sie sich bitte bis zum **31. Januar 2023** über unser Online-System. Fragen im Zusammenhang mit dem Bewerbungsverfahren richten Sie bitte an bewerbung@bfr.bund.de.

– Bitte senden Sie keine Bewerbungen an diese E-Mail-Adresse –

Sofern Sie sich nicht online bewerben können, verweisen wir auf den Weg der postalischen Bewerbung
Bundesinstitut für Risikobewertung / Personalreferat / Max-Dohrn-Str. 8-10 / 10589 Berlin

Fragen zum Aufgabengebiet richten Sie bitte an:

Herrn Dr. Tölle **Tel.: 030 18412-24315**
Herrn Dr. Tenhagen **Tel.: 030 18412-24301**

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage: www.bfr.bund.de/de/stellenanzeigen

Das BfR begrüßt Bewerbungen von Menschen aller Nationalitäten.

Als innovative wissenschaftliche Einrichtung bietet das BfR familienfreundliche Arbeitsbedingungen. Dafür wurde das BfR mit dem Zertifikat „audit berufundfamilie®“ ausgezeichnet. Das BfR gewährleistet die berufliche Gleichstellung von Frauen und Männern. Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt, von ihnen wird nur ein Mindestmaß an körperlicher Eignung verlangt.

BfR Bundesinstitut für Risikobewertung

Damit die Welt für Menschen sicherer wird.

Im Geschäftsbereich des Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft

Zertifikat seit 2009 audit berufundfamilie